

18 Gr. zu Großen Sommern [Sömmerda] vertan 6 Personen und 3 Pferde den 29. Augusti. — 4 Rtlr. 19 Gr. zum Eckersberge [Eckartsberga] verzehret den 29. Augusti. — 3 Rtlr. 16 Gr. zur Naumburg an Zehrungskosten angewendet. — 3 Rtlr. 7 Gr. zu Eitzen [Eitzen] verzehret den 30. Augusti. — 2 Rtlr. vor Wachsstöcke in Leipzig geben. — 16 Gr. Salomon Plattner stud. zu Leipzig verehrt.⁸⁾ — 7 Rtlr. 8 Gr. extra vertrunken in Beisein des Cassirs Herrn Philipp Diehner. — 2 Rtlr. 12 Gr. des Rats Kutsche und dem Boten aufm Rückweg nach Mühlhausen geben den 1. Septembris. — 15½ Rtlr. dem Gastwirt im Grauen Wolfe zu Leipzig, zählet auf 6 Personen und 3 Pferde den 2. Septembris. — 2 Rtlr. 16 Gr. zu Wurzen verzehret den 2. Septembris. — 3 Rtlr. 9 Gr. zu Oschatz vertan. 2 Rtlr. 18 Gr. zu Meißen verzehret den 3. Septembris. — 8 Rtlr. 8 Gr. dem Kutscher, von Leipzig bis auf Dresden zu fahren, geben samt dem Trinkgelde dem Knecht. — 8 Gr. in die Torwache spendieret, als wir zu Dresden eingekehret. — 16 Gr. den Trommelschlägern zum Präsens vor das Aufwarten. — 1 Rtlr. den Trompetern zum Präsens verehrt. — 8 Gr. dem Gärtner geben den 6. Septembris. — 10 Groschen zu Ostra auf dem Vorwerk geben, allerhand hier zu besehen den 6. Septembris. — 1 Rtlr. aufgewendet, daß wir die Löwen, weißen Bären, 28 Euche und ein Davian etc. besehen haben. — 3 Rtlr. die Rüstammern, welche in 28 Logamenten bestehet, zu besehen.⁴⁾ — 1 Rtlr., den Marstall zu besichtigen. — 4 Rtlr., die Kunstammern, so in 7 Gemächern bestehet, nebst dem gereichten Trunk Wein. — 12 Gr., die Ratsstube und kurfürstlichen Gemächer zu besehen, angewendet. — 12 Gr. zu Besichtigung der Schloßapotheken geben. — 8 Gr. in die Schloßwache verehrt. — 14 Gr. in die Buchladen für ehliche rohe Materien geben. — 12 Gr. Samuel Strecken in Dresden geliehen. — 12 Gr. vor Brantwein auf 3 mal geben. — 4 Rtlr. für 6 Paar Canonen⁵⁾, 6 Kragen und 2 Paar leinen Strümpfe, zählet den 8. Septembris. — 3 Gr. für eine Kehrbürste. — 3 Gr. für Papier, Feder und Tinten. — 2 Rtlr., das Zeughaus zu besehen, angewendet und 5 Gr. der Hauptwache alda verehret den 9. Septembris. — 1 Rtlr., das Jägerhaus in Alten-Dresden samt den Bären zu besehen, angewendet. — ½ Rtlr., die kurfürstliche Stube aufm Jägerhause und andern Bären zu besehen. — 9 Gr. dem Barbierer Trinkgeld geben. — 10 Rtlr. auf Rech-

nung Herrn Curt Köstern,⁹⁾ unserm Wirt in Dresden, zählet den 10. Septembris. — 9 Gr. für Wäsche geben. — 2 Rtlr. 6 Gr. dem Wirt zu Schöne [Niederschöna], welches eine Meile von Freiberg gelegen. — 3 Rtlr. 20 Gr. dem Kutscher von Dresden nach Freiberg zu fahren, und 20 Gr. dem Kutscher ein Tag Stillager, zählet den 11. Septembris. — 6 Gr. für Brantwein in Freiberg geben. — 12 Gr. zur Besichtigung des Doms und kurfürstlichen Begräbnis in Freiberg. — 1 Rtlr. 10 Gr. dem Kutscher geben, daß er uns auf die kurfürstliche Hirschjagd und Abschießen bei Edern [Öderan] geführt. — 1 Rtlr. 20 Gr. daselbsten verzehret. — 1 Rtlr. für ein felleisen geben. — 4 Gr. für Brantwein. — 3 Rtlr. 12 Gr. dem Gastwirt zum Schwarzen Roß in Freiberg, zählet auf 8 Tage, den 16. Septembris. — 2 Rtlr. 8 Gr. für Wein und absonderliche Mahlzeit geben den 17. Septembris. — 1 Rtlr. den Bergleuten verehrt. — 1 Rtlr. der Wache in Freiberg, daß sie uns das Schloß gezeigt. — 3½ Rtlr. dem Kutscher von Freiberg wieder auf Dresden den 18. Septembris. — 9 Gr. vor aqua vitae⁷⁾ geben. — 1 Rtlr. Trinkgeld dem Hausgesinde in Freiberg. — 8 Gr. dem Barbierer geben den 19. Septembris. — 12 Gr., des Herrn Stallmeisters Rechtenbergers⁸⁾ Lustgarten zu besehen. — 2 Rtlr. 4 Gr. extra vertrunken. — 15 Gr. für Wäsche zum andern Mal geben. — 9 Gr. für aqua vitae geben. — 12 Gr. aufs Posthaus⁹⁾ gezahlt. 9 Gr. dem Barbierer geben den 27. Sept. — 8 Gr. für Citronen. — 8 Gr. für ein Historienbuch. — 8 Gr. für Rüstens¹⁰⁾ Comoedia. — 4 Gr. für Apocalypsin reserata¹¹⁾. — 1 Rtlr. 6 Gr. für ein Paar Stiefel vorzuschuhlen. — 1 Rtlr. Discretion Herrn Hoffmann für Abschrift des Landtags. — 75 Rtlr. 11 Gr. zu Dresden bei Herrn Curt Köstern verzehret bis auf den 6. Octobris. — 1 Rtlr. Herrn Curt Kösters Gesinde zum Abzuge. — 15 Gr. der Wäscherin zum dritten Mal geben. — 16 Gr. für Wachsstöcke. — 2 Rtlr. 6 Gr. für Wein zum Abzuge. — 4 Rtlr. Discretion Herrn Kammermeisters Bedienten an einem Doppeldukat. — 4 Rtlr. zu 1 Doppeldukat Herrn Landrentenmeisters Bedienten verehrt den 5. Oct. — 6 Gr. für das Elixir proprietatis¹²⁾. 4 Rtlr. für einen Doppeldukat Herrn Buchhalters Bedienten verehrt. — 4 Rtlr. dem Schiffer nach Torgaw geben. — 5 Gr. dem Knechte Trinkgeld, von beiden Eaden auf und abzutragen. — 2 Rtlr. 12 Gr. zu

⁸⁾ Platner gehörte einer Mühlhäuser Familie an.

⁴⁾ Über die Sehenswürdigkeiten Dresdens vgl. Dresdner Geschichtsblätter Bd. IV, S. 111 flg.

⁵⁾ Eine Art leinene Strümpfe, die man in den Stiefeln trug und über die übergeschlagenen Kappen zurzierat legte. Später fiel die Zierat weg und der Stiefel behielt den Namen.

⁹⁾ Kurf. Hofhandelsmann Curt Köster besaß ein Haus in der Zahnsgasse, jetzt Zahnsgasse Nr. 3.

⁷⁾ Lebenswasser, ein Kräuterschnaps.

⁸⁾ Rechenbergs, später Zinzendorfs Garten an der Langen Gasse, jetzt Zinzendorfstraße.

⁹⁾ Johann Rist 1607—1667.

¹⁰⁾ Die geoffenbarte Apokalypse.

¹¹⁾ Eine Medizin.